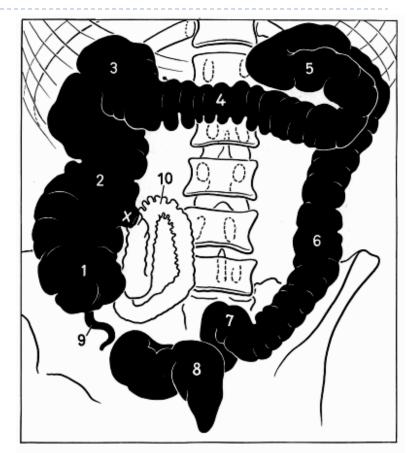
Dickdarm, Leber und Pankreas

Lutz Slomianka, Anatomisches Institut, UZH

Dickdarm

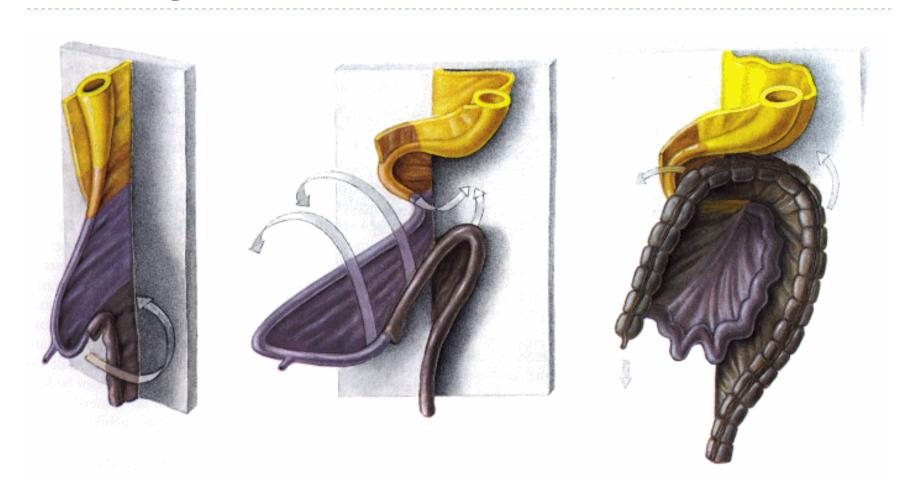
- Blinddarm, Grimmdarm, Mastdarm und Analkanal
 - Abschnitte (Abbildung)
- Unterbauch: 1, 2, 4, 6, 7, 9
- ▶ Becken: 7, 8
- Verbindung zu Dünndarm über Ileocaecalklappe



- 1 Caecum
- 2 Colon ascendens
- 3 Flexura coli dextra
- 4 Colon transversum
- 5 Flexura coli sinistra
- 6 Colon descendens

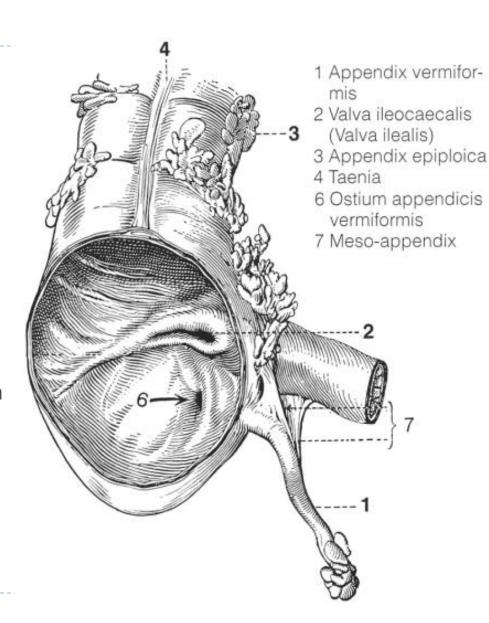
- 7 Colon sigmoideum
- 8 Rectum
- 9 Appendix vermiformis
- 10 Ileum
- X Valva ileocaecalis (ilealis)

Drehung des Dickdarms



Blinddarm

- Caecum (Zäkum): eigentlicher
 Blinddarm, ~7 cm
- Appendix vermiformis
 - Wurmfortsatz des Caecum
 - > 5 15 cm
- intraperitoneal
 - Mesocaecum und Mesoappendix
 - entwicklungsbedingte Lagevarianten
- caudal der Ileocaecalklappe
- Valva ileocaecalis
 - zwei Lippen, Verstärkung der Tunica muscularis



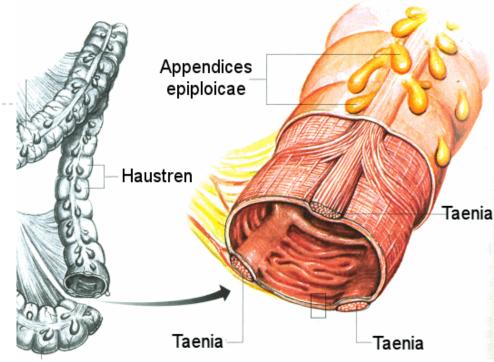
Colon

Grimmdarm: vier Abschnitte

- Colon ascendens sekundär retroperitoneal
- Colon transversum
 Quercolon, intraperitoneal
 Mesocolon transversum
- Colon descendens sekundär retroperitoneal
- Colon sigmoideum intraperitoneal Mesocolon sigmoideum

gemeinsame Merkmale

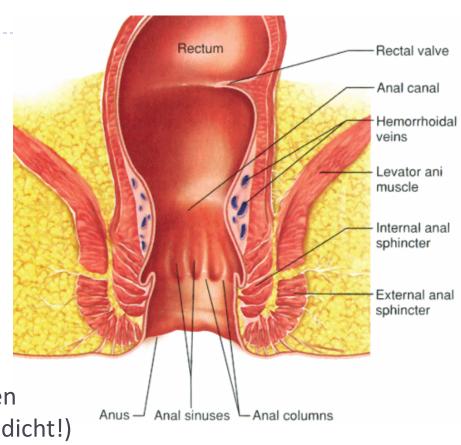
- Haustren und Plicae semilunares: nicht stationäre
 Ausbuchtungen/Falten der Dickdarmwand bedingt durch
 Muskelkontraktion
- Taeniae coli der Tunica muscularis: drei Bündel längsverlaufender Muskulatur
- Appendices epiploicae: Fettgewebe in der Subserosa fettzellen die fett einlagern können





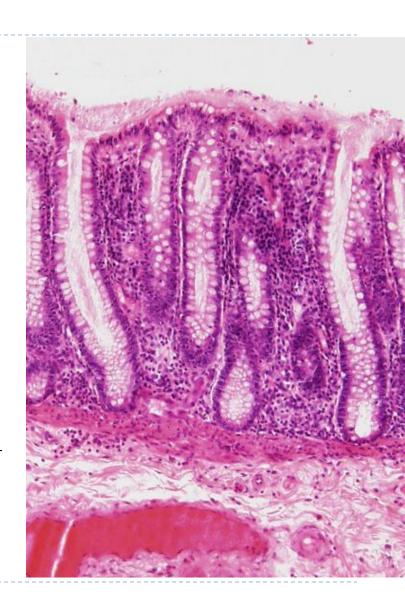
Rektum und Analkanal

- intra-, retro- und extraperitoneal
- Rectum ~12 cm lang
 - keine Taenien oder Haustren
- Analkanal ~4 cm lang
 - Verschluss durch internen (glatte Muskulatur; Dauerkontraktion) und externen (quergestreifte Muskulatur) Sphinkter
 - Columnae anales: stationäre
 Schleimhautfalten mit unterlagerten
 Blutgefässen → Schwellkörper (gasdicht!)
 - in Bereich der Columnae anales und darunter Übergang zu einem unverhornten mehrschichtigem Plattenepithel, danach Übergang zur Haut



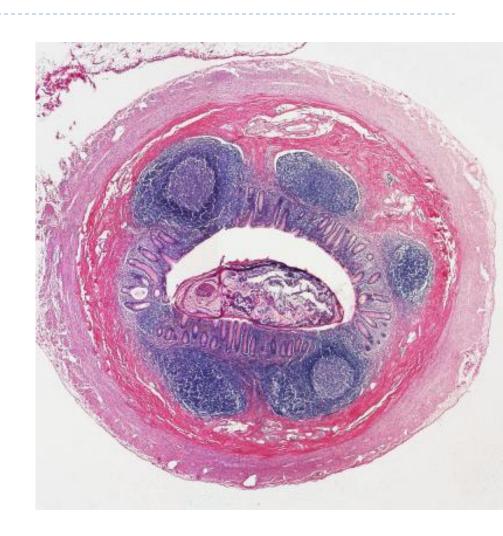
Histologie: Dickdarms

- Die Tunica mucosa erscheint in allen Abschnitten des Dickdarms weitgehend gleich.
 - glatte Oberfläche, keine Villi oder Plicae
 circulares
 - tief in die Lamina propria eingesenkte Krypten
 - Enterozyten und Becherzellen
 Becherzellen wesentlich häufiger als im
 Dünndarm
 - endokrine Zellen, Stammzellen und Paneth-Zellen
- Wasserresorption durch Na⁺,H⁺- und HCO3⁻,Cl⁻-Austauscher darum viele becherzellen
- Taeniae coli der Tunica muscularis



Histologie: Appendix

- lymphepitheliales Organ
- mikroskopische Struktur wie im Rest des Dickdarms, aber
 - umfangreiche Einlagerung
 lymphatischen Gewebes in
 Tunica mucosa und
 Tela submucosa
 - mit Lymphfollikeln: erkennbar an den in Routinefärbungen helleren Keimzentren (Lymphozytenproliferation)
- gleichmässig starke
 Längsmuskulatur in der
 Tunica muscularis
 - Taeniae coli konvergieren auf den Appendix

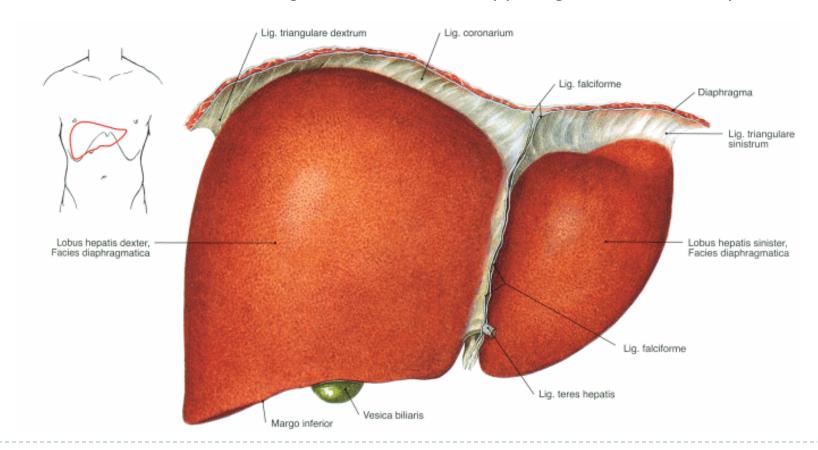


Arterielle Versorgung des Verdauungstraktes

- unpaarige Arterien aus der abdominalen Aorta
 - Anastomosen lokal, aber auch zwischen den grösseren Gefässen siehe Abbildungen im Kreislaufhandout
- Truncus coeliacus: Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
 - \rightarrow A. splenica \rightarrow A. gastro-omentalis sinistra
 - A. gastrica sinistra
 - ▶ A. hepatica propria/communis \rightarrow A. gastrica dextra & A. pancreatico-duodenalis sup. \rightarrow A. gastro-omentalis dextra
- ▶ A. mesenterica superior: Duodenum, Jejunum, Ileum, Caecum, Colon ascendens & Teil des Colon transversum
 - A. pancreatico-duodenalis inf., Aa. jejunales, Aa. ileales, A. ileocolica, A. colica dextra, A. colica media
- **A. mesenterica inferior**: Rest des Dickdarms
 - A. colica sinistra, Aa. sigmoideae, A. rectalis superior

Leber: Übersicht I

- Hepar: anatomischer linker und rechter Lappen definiert durch das Ligamentum falciforme
- im rechten Oberbauch, weitgehend hinter den Rippen, grösstenteils intraperitoneal



Leber: Übersicht II

- Area nuda: Verwachsungsfläche mit dem Zwerchfell
- H Querbalken: Leberpforte

funktionelle rechte und linke Lappen definiert duch Blutversorgung – etwa

V. cava / Gallenblasen-Ebene Unterfläche der Leber, von hinten gesehen. 1 Lobus hepatis dexter 2 Lobus hepatis sinister 3 Lobus caudatus 4 Lobus quadratus 5 Vesica biliaris (fellea) 6 Ductus choledochus (biliaris) 7 Ductus hepaticus communis 8 A. hepatica propria 9 V. portae hepatis 10 V. cava inferior 11 Peritoneum 12 Area nuda 13 Impressio colica 14 Fissura ligamenti venosi 15 Lig. teres hepatis

Leber: Funktion

- weitere Verwertung im Darm aufgenommener Nährstoffe
 - Pfortader (Vena portae) drainiert den gesamten Magen-Darm Trakt, Milz und Bauchspeicheldrüse, ~75% der Blutversorgung
 - siehe Abbildung im Handout 'Kreislauf'
- Abbau von Schadstoffen und k\u00f6rpereigenen Abfallstoffen
 - auch Medikamente
- exokrine Drüse: Galle
 - Fettresorption, ~1 Liter/Tag
- endokrine Drüse
- Speicher
 - z.B. Vitamin A (Ito-Zellen)
- Versorgung mit oxygenierten Blut durch die A. hepatica propria
 - ~25% der Blutversorgung
- ➤ Zweige der Vena portae, A. hepatica propria und des Gallengangs sind immer zusammen zu finden → Leitungsbahn-Trias

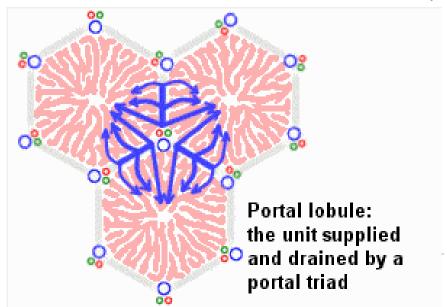
Leber: Funktionelle Einheiten

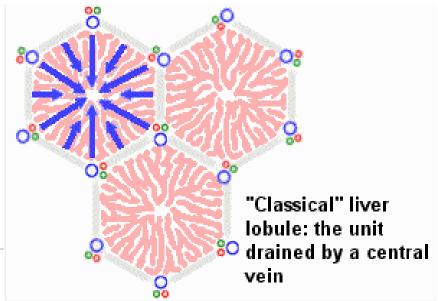
Leberläppchen

- ▶ Zentralvenenläppchen: 'klassisches' Leberläppchen; idealisiert sechs-eckig (Ø 1 mm), länglich (2 mm)
- Leitungsbahn-Trias in den Ecken: periportale Felder
- Drainage durch Zentralvene
- begrenzt durch Bindegewebssepten (im Menschen schwach ausgebildet)

Portalläppchen

Gewebe, das von den Gefässen des periportalen Feldes versorgt/drainiert wird



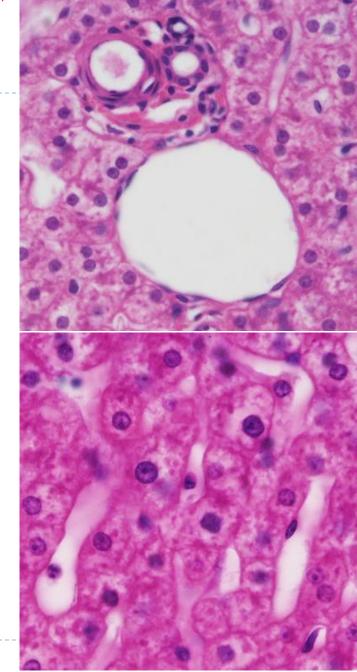


Leber: Histologie

terminale Zweige der V. portae und A. hepatica propria in den periportalen Feldern münden in die

Lebersinusoide

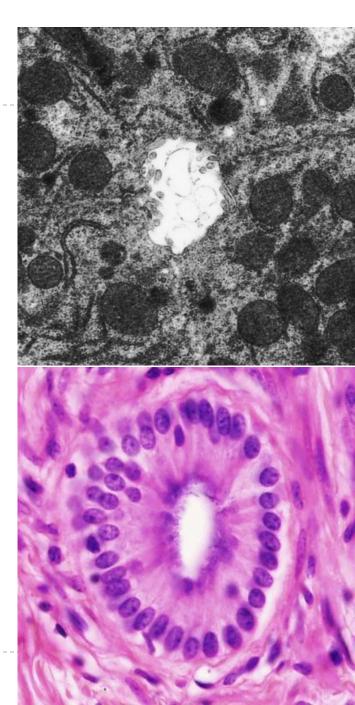
- ▶ weitlumige, irreguläre, diskontinuierliche Kapillaren → freier Stoffaustausch über das Kapillarendothel
- Makrophagen (Kupffer-Zellen) als Teil des Endothels
- zwischen den Sinusoiden: Stränge / Platten von Hepatozyten
 - variable Kerngrösse (Polyploidie), auch mehrkernig, reich an Organellen, Glykogengranula, Lipidtropfen
- Spaltraum zwischen Hepatozyten und Endothel: Disse-Raum
 - Mikrovilli der Hepatozyten (Absorption)
 - retikuläre kollagene Fasern
 - Ito-Zellen



Intrahepatische Gallenwege

Galle

- organische (z.B. Cholesterol, Lecithin) und anorganische (Gallensalze) Komponenten
- Synthetisiert (auch resorbiert → enterohepatischer Kreislauf) durch die Hepatozyten, die auch die ...
- Gallenkapillaren bilden
- über kurze Hering-Kanäle zu den
- interlobulären Gallengängen
 - Leitungsbahn-Trias in den periportalen Feldern
 - einschichtiges, iso- bis hochprismatisches Epithel
- vereinigen sich zum linken und rechten Ductus
 hepaticus → extrahepatische Gallengänge



Extrahepatische Gallenwege

Ductus hepaticus communis

zum Ductus choledochus

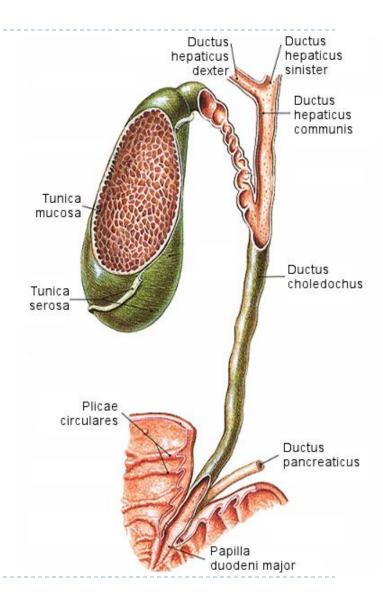
- vereinigt sich meist mit dem Ductus pancreaticus und endet auf der grossen Papille des Duodenums (Vater-Papille)
- Oddi-Sphinkter
 (vorher separate Sphinkter f
 ür die beiden G
 änge)

Ductus cysticus

Füllung der Gallenblase durch Rückstau

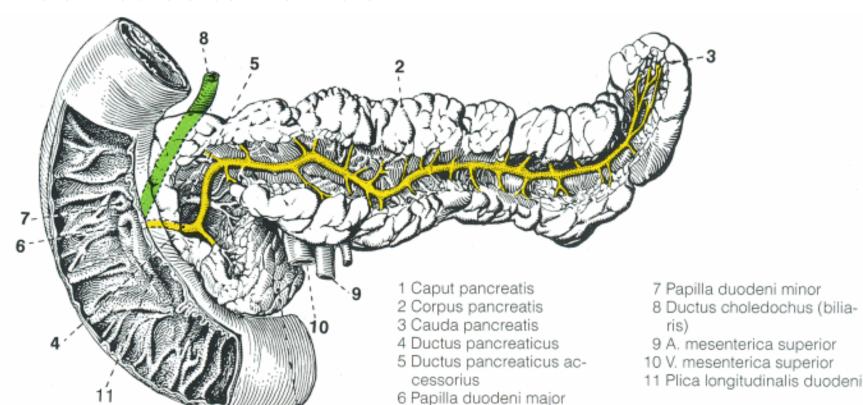
Gallenblase

- Konzentration und Speicherung der Galle
- Epithel wie in den grossen Gallengängen
- stark gefaltete Tunica Mucosa
- keine Lamina Muscularis mucosae; Tunica muscularis, zwei-schichtig
- Serosa als Abgrenzung zur Bauchhöhle



Pankreas

- sekundär retroperitoneal
- ▶ Kopf in der Konkavität des Duodenums, Körper und Schwanz bis zur Milz
- meist ein Hauptausführgang: Ductus pancreaticus
- exokrine und endokrine Anteile

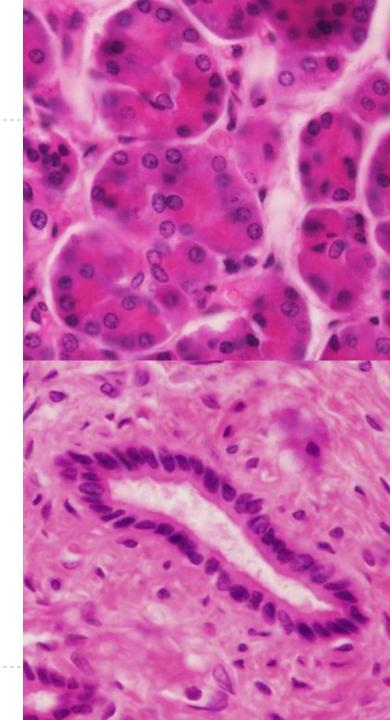


Exokrine Pankreas

- seröse Drüse mit sekretorischen Azini
 - Pankreassaft, ~1,5 Liter/Tag
- Verdauungsenzyme
 - Trypsin, Chymotrypsin & Carboxypeptidase
 - Ribonuklease & Deoxyribonuklease
 - Amylase, Lipase & Cholesterolesterase
 - Enzymsynthese in Form von Zymogenen (inaktive Vorläufer)

Schaltstücke

- hier nicht nur passive Leitungsbahn →
 Bikarbonatsekretion: Neutralisation der
 Magensäure; tubulo-azinäre Drüse
- enden in interlobulären Ausführgängen, die in den Ductus pancreaticus münden
 - einschichtiges hochprismatisches Epithel



Endokriner Pankreas

- Synthese von Glukagon und Insulin
 - Peptidhormone
 - Insulin: β-Zellen (~75% der Zellen)
 - ▶ Glukagon: α -Zellen (~20% der Zellen)
- weitere Hormone
 - z.B. Somatostatin, Secretin, Motilin
- die endokrinen Zellen bilden die Langerhans-Inseln der Pankreas
 - ▶ ~1% des Gewebes
 - reich vaskularisiert, fenestrierte Kapillaren

